Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Kdo Cy / CEA
CoE Software Engineering

Richtlinie zur Erstellung von Google-Workspace-Usern

Version 1.0.0-2-g24d61c2, 16.11.2026

Tabelle 1. Referenzen

Erkennungszeichen	Titel
EMBAG	https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2023/682/de
BK «OSS Hilfsmittel»	https://www.bk.admin.ch/de/oss-hilfsmittel

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck **3**
2. Policy **3**
3. Implementation **3**

1. Zweck

Diese Richtlinie verfolgt das Ziel, für neue User in Google Workspace einen anonymisierten, sicheren Zugang zu schaffen. Durch eine automatisierte Verknüpfung von Anonymisierung und verschlüsselter Dokumentation soll gewährleistet werden, dass Benutzerkonten nur mit zureichender Sicherheit und Datensparsamkeit erstellt werden.

2. Policy

- Bei der Erstellung eines Google-Workspace-Kontos wird immer eine anonymisierte Kennung verwendet.
- Das Login erfolgt unter der Domain swiss-armed-forces-open-source.ch.
- Zur Initialisierung wird ein Passwort mit einer Länge von 20 Zeichen generiert.
- Das Konto ist so konfiguriert, dass bei der ersten Anmeldung das Passwort geändert werden muss.
- Für die sichere Ausgabe der Zugangsdaten wird ein verschlüsseltes Dokument erzeugt, welches mit einer separaten Passphrase (fünf Wörter aus einer Wortliste mit 7772 Einträgen, verbunden durch ein Trennzeichen) geschützt wird.
- Die hier verwendete Verschlüsselung besitzt eine Schlüssellänge von 256 Bits. Die zum Entschlüsseln benötigte Passphrase wird nicht dauerhaft gespeichert.

3. Implementation

1. Es wird eine Anonymisierung der eindeutigen Kennung vorgenommen, sodass nur anonymisierte Attribute im Benutzerkonto erscheinen.
2. Im nächsten Schritt wird ein neues Google-Workspace-Konto mit verschiedenen Angaben erstellt, unter anderem ein 20-stelliges Zufallspasswort. Die Einstellung zur Passwortänderung bei der ersten Anmeldung ist aktiviert.
3. Es wird ein verschlüsseltes Dokument (PDF) als Willkommenshinweis generiert, in dem das initiale Passwort sowie die Anmeldedaten aufgeführt sind. Die PDF-Datei wird mit 256-Bit-Verschlüsselung geschützt.
4. Mit einer separaten Passphrase, bestehend aus fünf zufälligen Wörtern aus einer Wortliste von 7772, wird diese PDF-Datei geschützt. Diese Passphrase wird ausschliesslich über einen anderen Kanal übermittelt, damit eine getrennte Sicherung der Inhalte erfolgt.
5. Optional kann die Erstellung im Testmodus (dry_run) ausgeführt werden. Dabei werden alle notwendigen Schritte simuliert, jedoch kein endgültiges Benutzerkonto in Google Workspace angelegt.